Allgemeines:
Laut Teilnehmerliste nahmen 23 Mitglieder an der diesjährigen Mitgliederversammlung unserer Kolpingsfamilie im Haus Idenrast teil.

TOP1 Begrüßung, Totengedenken und geistliches Wort
Um 19:34 Uhr eröffnete Christian Scharwey (Leitungsteam) die Versammlung und hieß alle Mitglieder herzlich willkommen. Zur anschließend von Christian festgestellten, form- und fristgerechten Einladung gab es keine Beanstandungen aus der Versammlung, somit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Seit der letzten Versammlung sind unsere Mitglieder Heinz Brasse, Alfons Pöpsel und Helga Slatosch verstorben, Ihnen wurde im Gebet gedacht.

Unser Präses Ulrich Liehr brachte zum Ausdruck, dass das Zusammenwachsen der Kirchengemeinde an beiden Seiten der Lippe zunehmend gelinge und nach Auflösung der Kolpingfamilie Hovestadt die Möglichkeit besteht, nach Herzfeld zu wechseln.

TOP2 Jahresrück- und Vorausblick
Der Jahresrückblick auf 2023 wurde von Christian Scharwey mit der Präsentation unserer aktuellen Mitgliederentwicklung eröffnet. Am 31.12.2023 gehörten 117 Mitglieder unserer Kolpingsfamilie an.

Der vorgetragene Jahresrückblick brachte die vielfältigen Aktivtäten in Erinnerung. Highlight des Jahres war - neben der Radwanderwoche im Ferienland Salem - der Kolpingtag des Diözesanverbandes im September 2023 in Münster.

Unsere Veranstaltungen waren überwiegend gut besucht – insbesondere der erstmalig durchgeführte Reibeplätzchenverkauf war ein voller Erfolg.

Für 2024 stehen wieder zahlreiche Aktivitäten an, die in einem neu entworfenen Flyer – anstelle des Kalenders – gedruckt vorliegen und auf der Homepage ersichtlich sind.

So wird wieder eine Radwanderwoche in Mecklenburg angeboten und als Tagesausflug planen wir eine Besichtigung des Landmaschinenherstellers Class in Harsewinkel.

TOP3 Kassenbericht
Anschließend stellte unsere Kassiererin Maria Begemann den Kassenbericht für das Kalenderjahr 2023 vor. Ihre Präsentation enthielt neben der Auflistung des Kassenstandes am 31.12.2023 auch die wesentlichen Einnahmen- und Ausgabenpositionen.

Da die kostenintensiven Aktivitäten wie z.B. das Zeltlager nicht mehr nachgefragt wurden, hat sich unser Guthabenbestand – insbesondere durch eine höhere Vergütung für gesammelten Altkleidern – sehr gut entwickelt.

TOP4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde von Georg Mußhoff und Santos Laza und kurz vor der Versammlung durchgeführt. Georg Mußhoff bestätigte der Versammlung eine einwandfreie Kassenführung durch die Kassiererin Maria Begemann und beantragte die Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes. Diese wurde einstimmig bei 8 Enthaltungen angenommen.

TOP5 Wahlen

Mit dem Einladungsschreiben vom 12. Februar 2024 wurden die zu besetzenden Vorstandspositionen Leitungsteam, Kassiererin und Beisitzer den Mitgliedern bekanntgegeben und die vom Vorstand vorgeschlagene Kandidatinnen (Margret Strunk und Maria Begemann) benannt. Vor der Versammlung hatten sich Birgit Bergt und Dirk Henkemeier bereit erklärt, für die freien Besitzerpositionen zu kandidieren.

Als Wahlleiter fragte Christian Scharwey zunächst, ob es weitere Kandidaten für die Vorstandspositionen gibt. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge.
Auf Vorschlag der Versammlung wurden Guido Tusch und Georg Mußhoff zu Wahlhelfern bestimmt.

Die Wahl wurde mittels vorbereiteter Stimmzettel als geheime Wahl durchgeführt und erbrachte folgende Ergebnisse:

Stimmberechtigt 23 Mitglieder:

Leitungsteam	Margret Strunk	22 ja 1 nein
Kassiererin	Maria Begemann	22 ja 1 ungültig
Besitzerin	Birgit Bergt	22 ja 1 Enthaltung
Besitzer	Dirk Henkemeier	18 ja 1 nein 2 Enthaltung 2 ungültig

Alle Gewählten nahmen auf Rückfrage von Christian Scharwey die Wahl an.

Ein besonderer Dank galt Patrick Pflüger, der langjährig im Leistungsteam mitgearbeitet hatte und aus beruflichen Gründen nicht mehr antrat. Er wurde mit einem Präsent verabschiedet.

Weiterhin war ein neuer Kassenprüfer für den turnusgemäß (Wahlzeit 2 Jahre) ausscheidenden Georg Mußhoff zu wählen. Aus der Versammlung wurde Jürgen Georgi vorgeschlagen – die Wahl erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung. Jürgen Georgi nahm die Wahl an und wird 2025 die Kasse zusammen mit Santos Laza prüfen.

TOP6 Verbandliches

Heinz Strunk ging in seinen Ausführungen zu den Verbandaktivitäten zunächst auf den Kolpingtag des DV in Münster ein. Zahlreiche Begegnungen und ein abwechslungsreiches Programm machten den Tag zu einem schönen Erlebnis.
Die auch von uns unterstützte Ukrainehilfe durch Kolping International wird sehr intensiv von Kolpingwerk Rumänien geleistet. Heinz hatte Gelegenheit, sich von einem Kolpingbruder aus Rumänien von dessen Arbeit berichten zu lassen.

Weiterhin ging Heinz auf die Entwicklung unseres Diözesanverbandes ein. Der Mitgliederschwund im DV hat sich bis 2022 verstärkt – im Jahr 2023 war erstmalig seit Jahren wieder ein etwas geringer Abrieb festzustellen. Auch in unserer Nachbarschaft wird die Kolpingfamilie Liesborn nach 102 Jahre aufgelöst – die Weiterführung in Rahmen einer Kolping Gruppe soll den verbleibenden Mitgliedern die Möglichkeit geben, weiterhin Gemeinschaft zu erleben.

Auf Ebene der Bezirksverbände wird eine Fusion von Ahlen, Oelde und Beckum angestrebt, die im Frühjahr beschlossen werden könnte.

Weithin warb Heinz für die Teilnahme an der Radwanderwoche im Juni. Im Jahre 2025 wird das Jubiläum anlässlich des 1200.Todestages der Heiligen Ida gefeiert. Wir planen hierzu eine Veranstaltung mit Dr. Peter Liese (MdEP).

TOP7 Verschiedenes

Als Gastredner konnten wir Franz Josef Stengel von der Kolpingsfamilie Lippborg begrüßen. In seinem Vortrag zu den von 2006 bis 2023 übernommen Ausbildungspatenschaften ließ er noch einmal die zahlreichen Aktivtäten zur Unterstützung Jugendlicher Revue passieren. Nach der Pandemie findet eine verstärkte schulische Unterstützung der förderungsbedürftigen Jugendlichen statt, sodass unser Projekt beendet werden konnte.

Zum Abschluss wurde das Kolpinglied gesunden. Die Versammlung endete um 21.10 Uhr.

…….. ……
Christian Scharwey Gerd Scharwey